



Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Bauen
- Gemeinde Rastede

24.11.2025

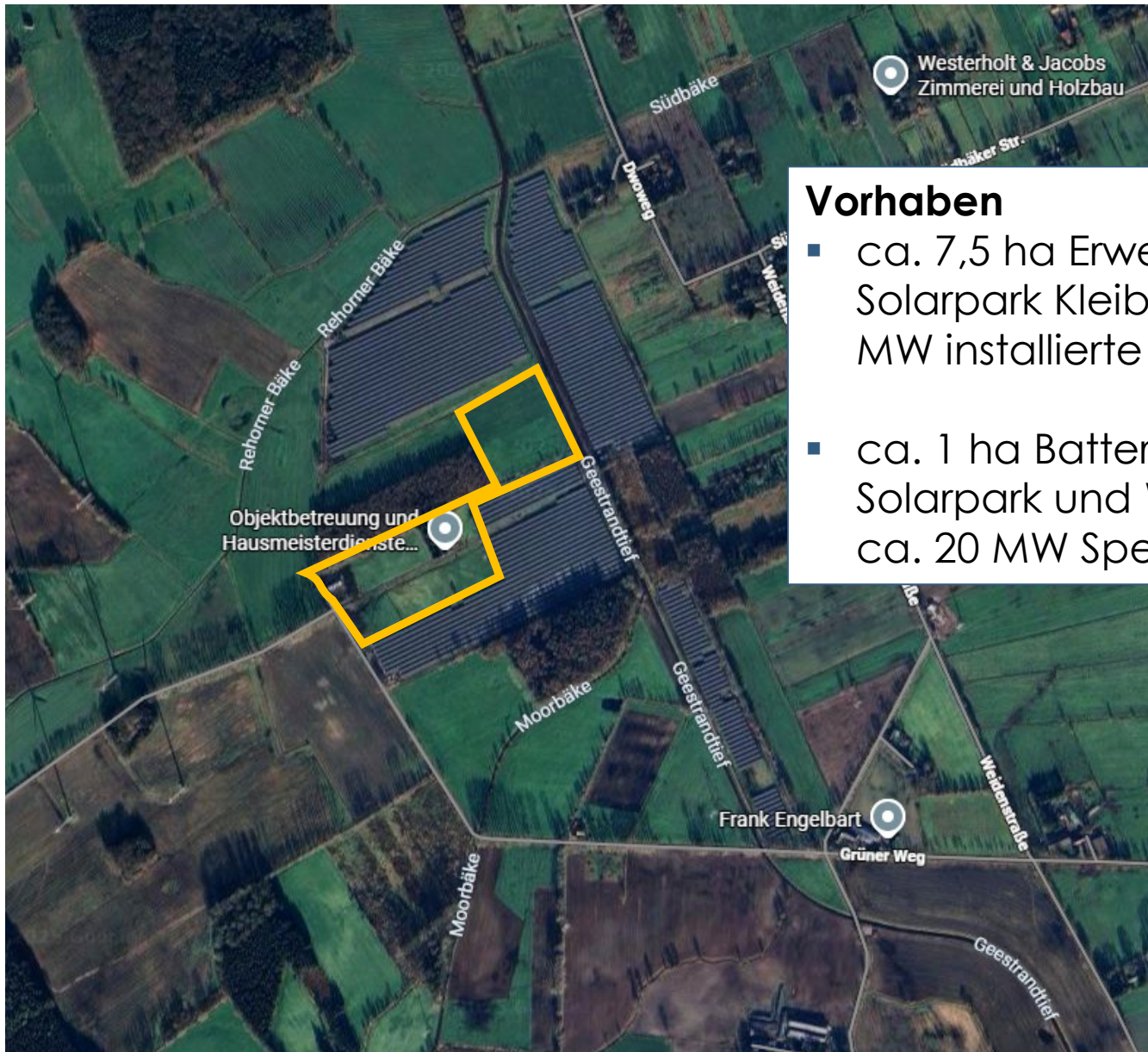
TOP 10 und 11
Bauleitplanung
„Erweiterung Solarpark Kleibrok“

Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

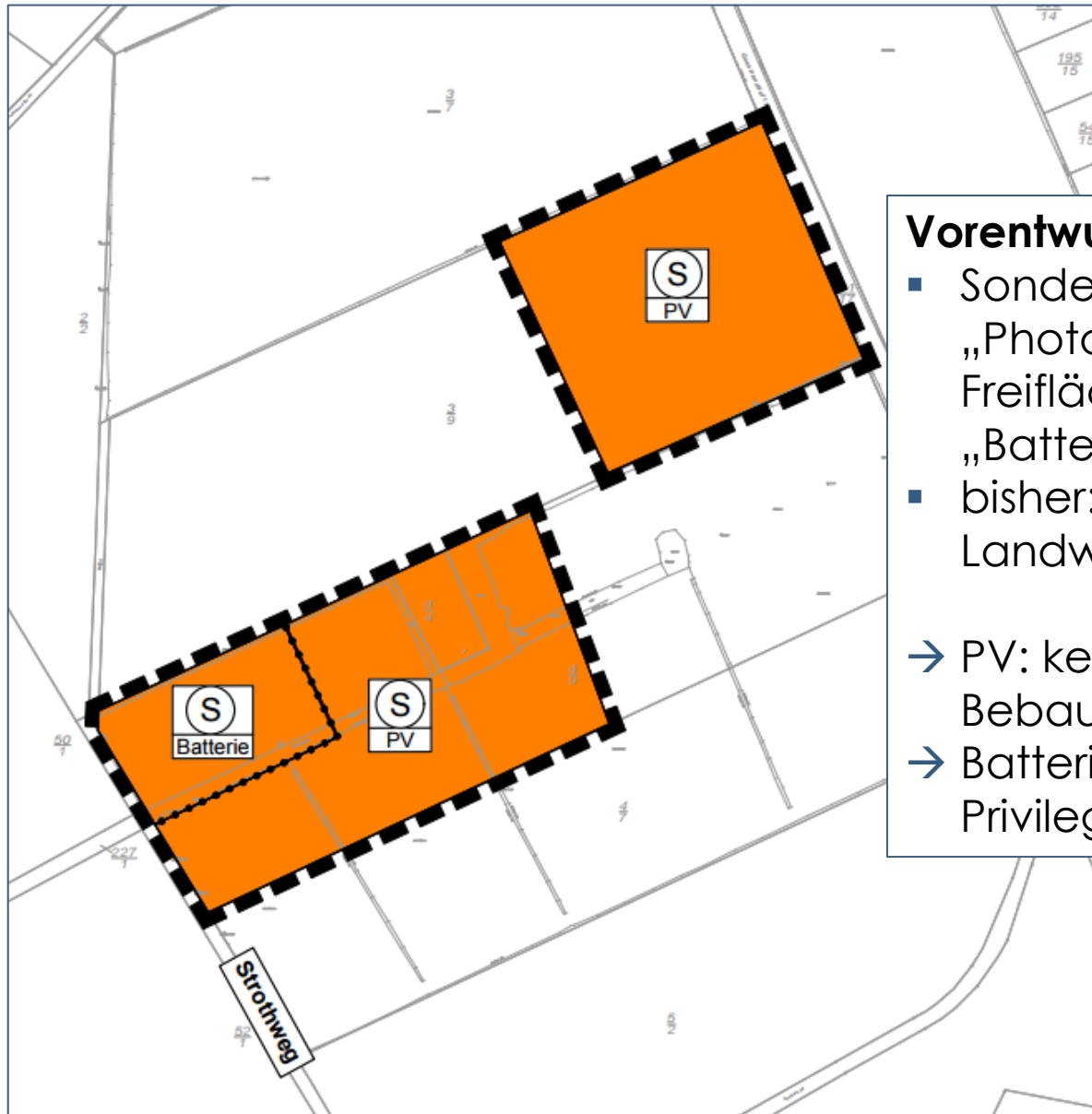
26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 977930-0 www.diekmann-mosebach.de





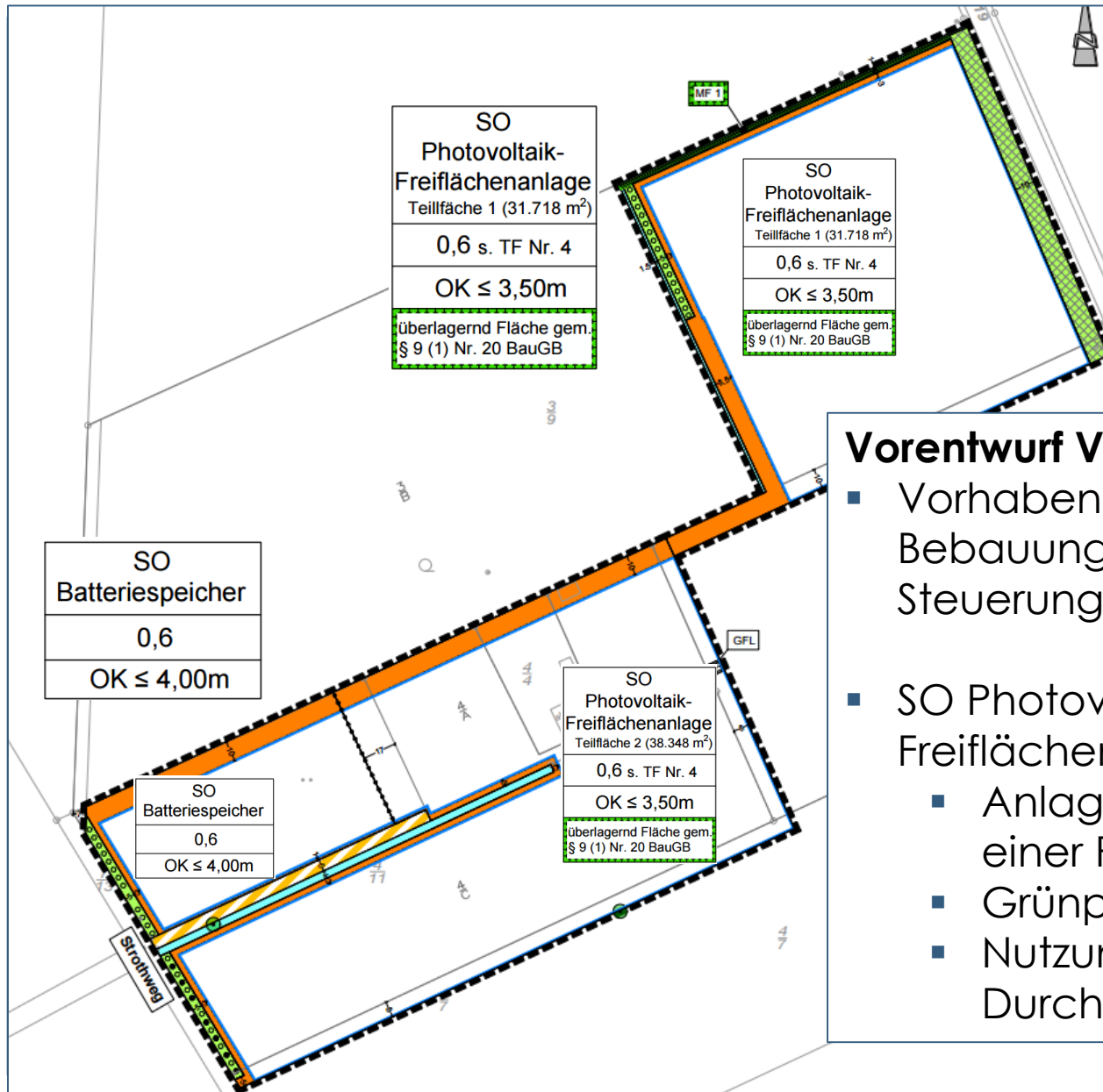
Vorhaben

- ca. 7,5 ha Erweiterung Solarpark Kleibrok → ca. 7-8 MW installierte Leistung
- ca. 1 ha Batteriespeicher für Solarpark und Windpark → ca. 20 MW Speicherleistung



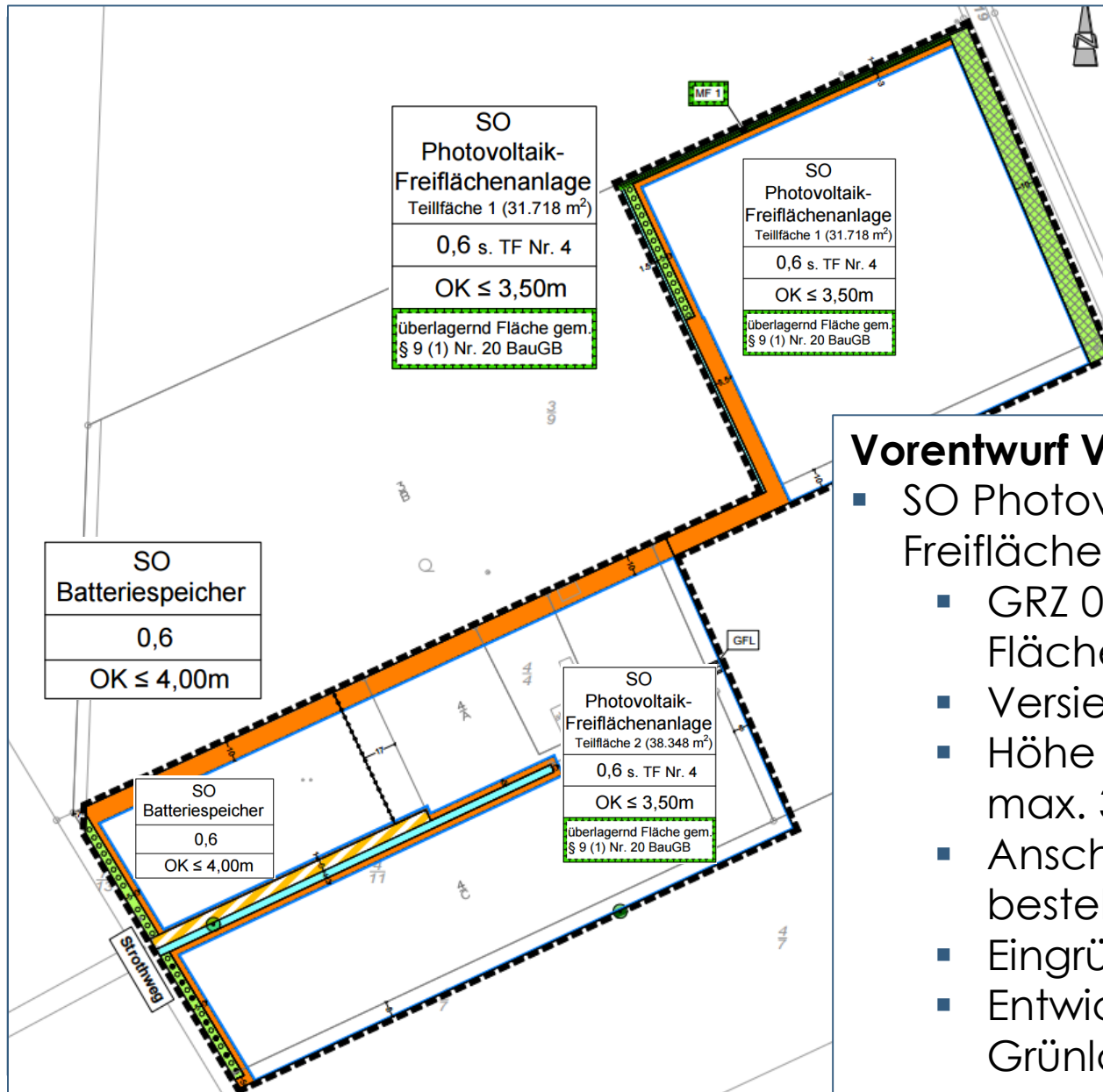
Vorentwurf 85. FNP-Änderung

- Sonderbaufläche „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ + „Batterie“
 - bisher: Fläche für die Landwirtschaft
- PV: keine Privilegierung, Bebauungsplan notwendig
- Batterie: neu eingeführte Privilegierung



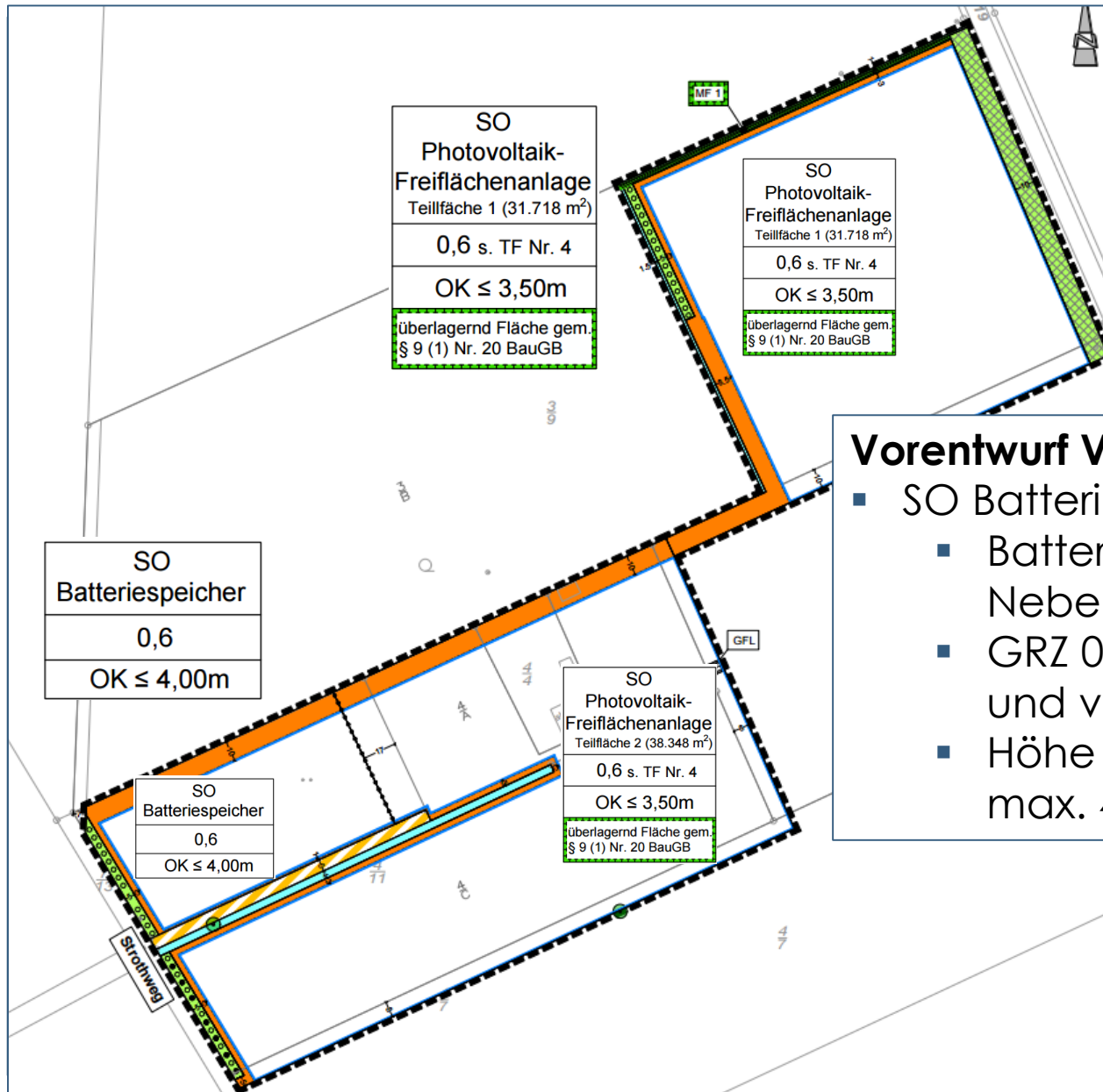
Vorentwurf VBB Nr. 22

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan → größere Steuerungswirkung
- SO Photovoltaik-Freiflächenanlage
 - Anlagen für den Betrieb einer PV-Anlage
 - Grünpflege
 - Nutzungen gem. Durchführungsvertrag



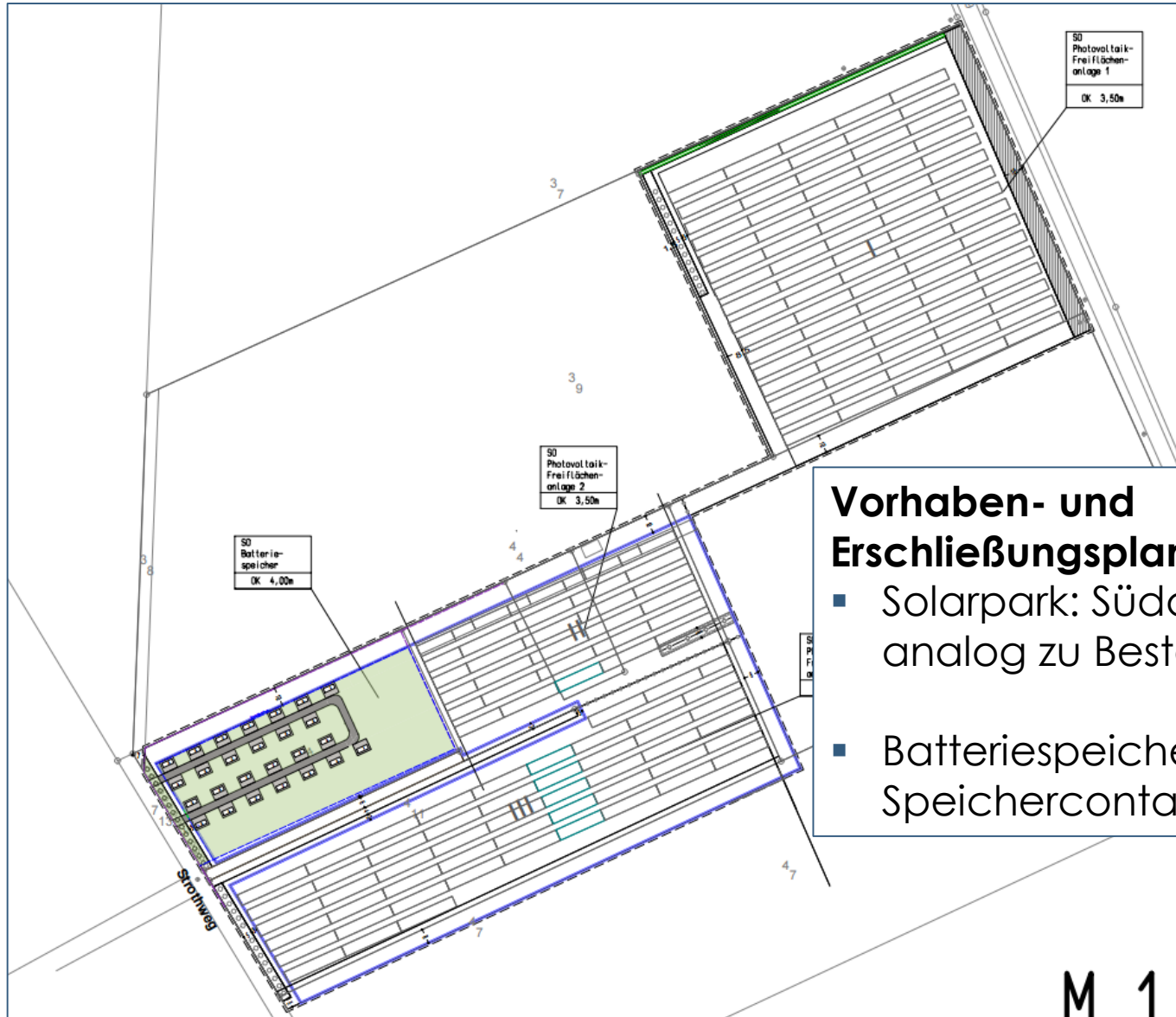
Vorentwurf VBB Nr. 22

- SO Photovoltaik-Freiflächenanlage
 - GRZ 0,6 = überdeckte Fläche
 - Versiegelung max. 2 %
 - Höhe baulicher Anlagen: max. 3,50 m
 - Anschluss an Baufenster bestehender Solarpark
 - Eingrünung, wo sichtbar
 - Entwicklung extensives Grünland



Vorentwurf VBB Nr. 22

- SO Batteriespeicher
 - Batteriecontainer mit Nebenanlagen
 - GRZ 0,6 = überdeckte und versiegelte Fläche
 - Höhe baulicher Anlagen: max. 4,00 m



Vorhaben- und Erschließungsplan (vorläufig)

- Solarpark: Südausrichtung analog zu Bestandspark
- Batteriespeicher: Speichercontainer

M 1:1000



Umwelt:

- für Eingriffe in Natur und Landschaft keine Kompensation notwendig
- überwiegend Aufwertung durch intensive in extensive Nutzung
- keine Kompensation für Fauna

Blendwirkung:

- keine Grenzwert-Überschreitenden Blendungen durch bestehenden Park
- kritische Punkte 100 m westlich und östlich der Anlage, hier Entfernungen von über 600 m
- keine unzulässige Blendwirkung zu erwarten

Lärm:

- Solarpark: Bei Abstand von 20 m zwischen Wechselrichter/Trafos und Wohngebäuden sind Orientierungswerte eingehalten
- Batteriespeicher: Orientierungswerte voraussichtlich eingehalten (600 m Entfernung), Prüfung zum Entwurf



Elektromagnetische Felder:

- Solarpark: keine Störung durch Anlagen und Entfernung zu erwarten
- Batteriespeicher: aufgrund von Entfernung keine Störung zu erwarten (selbst bei höchsten Spannungen max. 400 m Einwirkungsbereich)

Brandschutz:

- Solarpark: Module bestehen hauptsächlich aus nicht brennbaren Materialien, Vegetation brennbar, Mahd zweimal im Jahr, Anfahrt Feuerwehr über Strothweg
- Batteriespeicher: System zur Branderkennung und Löschung in jedem Container, Vorsorgeabstände zwischen Containern, Abschaltung der Anlage vor Löschung erforderlich, Verlust des Containers bei Brand



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**